

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 22. März 1912. || Nr. 12 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Nektor Koller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Distrik, Herr Lehrer F. Seib, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.
Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Ein väterlich-ernstes Wort an angehende Lehrer und Lehrerinnen. — Literatur. — Soziale Stellung des Lehrers. — Rechentabelle „Schach“. (Mit Bild.) — Zeitschriften-Schau. — Korrespondenzen. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Ein väterlich-ernstes Wort an angehende Lehrer und Lehrerinnen.

Es naht der Tag, an dem junge, begeisterte und hoffnungsfreudige Lehramts-Kandidaten und Lehramts-Kandidatinnen die Schwelle ihres Lehrer- ev. Lehrerinnen-Seminars überschreiten. Mit diesem Schritte verlassen junge Leute, seit 4 Jahren ernstem Studium und Ringen nach theoretischem Wissen und praktischem Können obgelegen, den meist lieb gewordenen Pflanzgarten christlich-idealen Sinnes und Geistes für immer. Wohl kommt etwa wieder die Zeit eines staatlich angeordneten Wiederholungskurses. Allein der wirkt kaum mehr erzieherisch und kaum mehr nachhaltig; er hat mitten im freiheitlichen Leben den bemühenden Charakter des Zwanges und ist somit eine staatlicherseits meist aufgedrängte Lehr- oder Vervollkommnungszeit in beruflicher Richtung. Dieser Austritt aus dem Lehrer- ev. Lehrerinnen-Seminar ist somit ein